

erstellt: 16.08.2017

Reisemobile ansehen und Mountain Bikes ausprobieren

O-Ton: Stefan Koschke, Director Caravan Salon, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf;

Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer, Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD), 60486 Frankfurt am Main

Länge: 1:40 (3 Antworten, kürzbar und einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Neben der reinen Ausstellung bietet der Caravan Salon auch Strecken zum Testen an. In diesem Jahr ist die "Pump Bike"-Strecke neu dazu gekommen. Was die Messe in diesem Jahr bietet, zeigen die moderierten O-Töne im schnellen Überblick.

Anmoderation: Am letzten Wochenende im August wird die Messe Düsseldorf wieder der weltgrößte Treffpunkt für Campingfans. Dann beginnt für anderthalb Wochen der Caravan Salon. Über 2.000 Fahrzeuge stehen in den Hallen, auf den Freigeländen gibt es Teststrecken für die Wagen und andere Freizeitmobile wie E-Bikes und Mountain Bikes. Stefan Koschke, Director des Caravan Salons, ist entsprechend zufrieden. Seine Messe wächst in diesem Jahr.

O-Ton 1: "Ja, der Caravan Salon wächst weiter ... In dieser Halle wird ein eigener Bereich für den Zubehörsektor sein ... Es werden mehr technische Aussteller zu sehen sein, aus aller Herren Länder ... und sich auf der Nummer 1-Messe für diesen Sektor präsentieren wollen."

Zwischenmoderation: Dass mehr Aussteller nun den weiten Weg aus Amerika und Asien nach Düsseldorf wagen, das liegt an dem weiter ungebrochenen Boom, den das Verreisen mit Reisemobil und Caravan seit ein paar Jahren in Europa erlebt. Daher lohnen sich die weiten Wege nun auch. Wer so reist, der hat sein Auto zwar dabei, ist es ein Reisemobil, wird das aber auf dem Campingplatz zurückbleiben. Dementsprechend natürlich ist die Verbindung zu Fahrrädern. Eine Teststrecke für E-Bikes gibt es schon länger. In diesem Jahr kommt noch eine Strecke für Mountain Bikes dazu, genauer gesagt, eine Pump Bike-Strecke.

O-Ton 2: "Pump Bike: Das ist eine Strecke, eine wellige Strecke, auf der man dieses Mountain Bike-Feeling mal erleben kann ... Das wurde von einem Sozialarbeiter entwickelt für städtische Kids ... das ist also eine Strecke, auf der man das mal testen kann, für jung und alt geeignet."

Zwischenmoderation: Auf dem Messegelände stehen gerade kräftige Arbeiten an, zwei der Hallen werden abgerissen und neu gebaut. Die Besucher werden davon wenig mitbekommen, da der Caravan Salon diesen Bereich des Geländes ausspart. Eng werden kann es trotzdem, denn die Branche boomt. Seit der Finanzkrise verkaufen die Hersteller so gut wie lange nicht mehr. In diesem Jahr soll sogar der bisherige Verkaufsrekord aus dem Jahr 1991 fallen, sagt Daniel Onggowinarso, der Geschäftsführer des Herstellerverbandes CIVD. Und der Preis ist hoch, den die Kunden bezahlen. Wer mit wenig Platz oder weniger Ausstattung leben kann, der bekommt für den Preis eines Mittelklasse-PKW auch ein Reisemobil. Doch im Schnitt zahlen die Kunden über 70.000 Euro für einen Neuwagen.

O-Ton 3: "Die Wagen sind in der Tat nicht ganz erschwinglich, aber, ja, wie soll ich sagen,

anscheinend ist das Geld zur Zeit vorhanden ... Sie können mit einem Reisemobil fast allen ihrer Freizeittätigkeiten nachgehen ... Dann relativiert sich der Preis auch wieder."

Abmoderation: Ob was Passendes im Angebot dabei ist, können die Besucher ab dem letzten Augustwochenende erleben. Dann öffnet die Messe für neun Tage, also bis zum ersten Sonntag im September. An den letzten drei Tagen wird sie noch von der Outdoor- und Wandermesse TourNatur begleitet.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Caravan_2017_Erleben_auf_der_Messe_MTN.mp3